Quelle:

Meppener Tagespost, Emslandsport, 13.03.2006

ROLLTE DAS FELD von hinten auf: Carsten Schlangen lief in Regensburg noch bis auf Platz 2 vor. Fotos: Iris Hensel

In Regensburg nicht an den Start gegangen war Cornelia Schwennen von Conc. Emsbüren. Nach längerer Krankheitspause war sie noch nicht wieder fit genug.

Fit dagegen zeigte sich der Meppener Carsten Schlangen, der auf der ebenfalls 3,5 km langen Männer-Mittelstrecke hinter seinem neuen Teamkollegen Jonas Stifel als Zweiter ins Ziel kam und auch zusammen mit Stifel und Kai-Markus Kirchner als Mannschaft der LG Berlin-Nord den zweiten Platz hinter Trier belegte.

„Ich bin ein bisschen spät ins Rennen gekommen und habe bei der Aufholjagd zu viele Körner gelassen, so dass es am Ende nicht mehr für ganz vorne reichte, als Jonas anzog", erklärte „Die Schlange" (so seine E-Mail-Adresse) am Sonntag auf Lanzarote, wo sein Team gleich im Anschluss an die Cross-DM ein einwöchiges Trainingslager (Radfahren, Kanufahren, Schwimmen, Laufen) zur Vorbereitung auf die Freiluftsaison absolviert.

Immerhin hatte sich Carsten von ungefähr Platz 60 wieder nach vorne gearbeitet und 1200 m vor dem Ziel sogar die Führung übernommen. Im Endspurt behauptete er immerhin noch Platz 2 „ziemlich sicher" mit einer Sekunde Vorsprung vor Christian Lenk. Titelchancen im Cross bleiben ihm jetzt vielleicht noch bei der Studenten-Weltmeisterschaft in der übernächsten Woche. Bis dahin erholt er sich von Regensburg aber erst einmal auf Lanzarote - ganz friedlich.